

Silvia Gastaldi - Claire Musatti

ENTDECKE  
DIE  
**DER WELT  
BIBEL**

Aus dem Französischen von Gabriele Nolte



Neukirchener Aussaat  
Verlag Katholisches Bibelwerk

Die Bibelzitate sind der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (Katholische Bibelanstalt Stuttgart, 1980) entnommen.

Die italienische Originalausgabe erschien unter dem Titel „Il popolo del Libro“ bei Claudiana, Turin.  
© Claudiana srl 1998

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

3. Auflage 2014

© 2000 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn,  
[www.neukirchener-verlage.de](http://www.neukirchener-verlage.de)  
in Kooperation mit dem Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart  
Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Andreas Sonnhüter, Düsseldorf unter Verwendung von Illustrationen von Silvia Gastaldi  
Idee: Silvia Gastaldi und Claire Musatti  
Zeichnungen: Silvia Gastaldi  
Comics (außerhalb des Textes): Sandro Spanu  
Aquarelle: Elisa Corsani  
Mitarbeiter: Giovanni Carrari, Silvana Colombo, Ugo Gastaldi, Giacchino Pistone

Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH  
ISBN 978-3-7615-5707-5

Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH  
ISBN 978-3-460-32590-6

Printed in China



## Vorwort

Versuchen wir einmal, die Augen zu schließen und uns in die letzte Weihnachtszeit zurückzuversetzen. Wo waren wir? Was haben wir gemacht?

Gehen wir noch weiter zurück, weit, weit vor unsere Geburt. Stellen wir uns das Leben unserer Großeltern vor, als sie so alt waren wie wir heute. Wie sah die Welt aus ohne Computer, ohne Fernsehen, ohne Telefon?

Und gehen wir noch weiter zurück, bis zur Zeit Jesu. Wir kennen Jesus aus dem Neuen Testament, das uns von seinen Worten und Taten berichtet. Und was war vor der Geburt Jesu? Wie sah es da aus? Wie lebten die Menschen zur Zeit des Alten Testamentes? Folgen wir einer Karawane von Kamelen, die bei glühender Hitze durch die Wüste zieht. Schließen wir Bekanntschaft mit einer kinderreichen Familie, die in einem Zelt wohnt. Wie war das Leben im Zelt?

Dieses Buch will auf diese und viele andere Fragen eine Antwort geben. Uns zeigen, wie das Volk gelebt hat, zu dem Jesus gehörte, das Volk, das die Bibel geschrieben hat.

Eine Reise durch die Bibel ist wie eine Entdeckungstour durch ein geheimnisvolles Schloss. Kaum haben wir es betreten, stehen wir vor unzähligen Türen. Jede führt uns zu einem Thema, das uns die verschiedenen Aspekte einer fremden Welt näher bringt und uns nach und nach mit ihr vertraut macht.

Nehmen wir z.B. die Tür *Der Unterricht*, die uns in die Schule der biblischen Zeit führt. Gab es damals schon Bücher und Hefte? Dann öffnet sich die Tür zu einem Haus, in dem es kein fließendes Wasser gibt und in dem die Menschen in einem Raum mit den Tieren schlafen. Und wieder eine andere Tür führt uns durch die engen und krummen Gassen Jerusalems hinauf zum weißen und strahlenden Tempel.

Das Volk der Bibel, des wichtigsten Buches, das jemals geschrieben worden ist, lebte in einer anderen Welt als wir. Aber eines haben wir gemeinsam: Das Volk der Bibel hat Gott kennen und lieben gelernt, und das möchten wir auch.







# DER ALLTAG

Nomaden und Sesshafte  
Auf Nahrungssuche  
Was, wie und wann wird  
gegessen?  
Die Familienstruktur  
Die Kinder  
Der Unterricht  
Die Frauen in Israel 1  
Die Frauen in Israel 2  
Das Handwerk 1

Das Handwerk 2  
Der Handel  
Brot und Öl  
Der Weinberg und der Wein  
Große und kleine Häuser  
Im Haus  
Städte und Dörfer  
Die Reisen



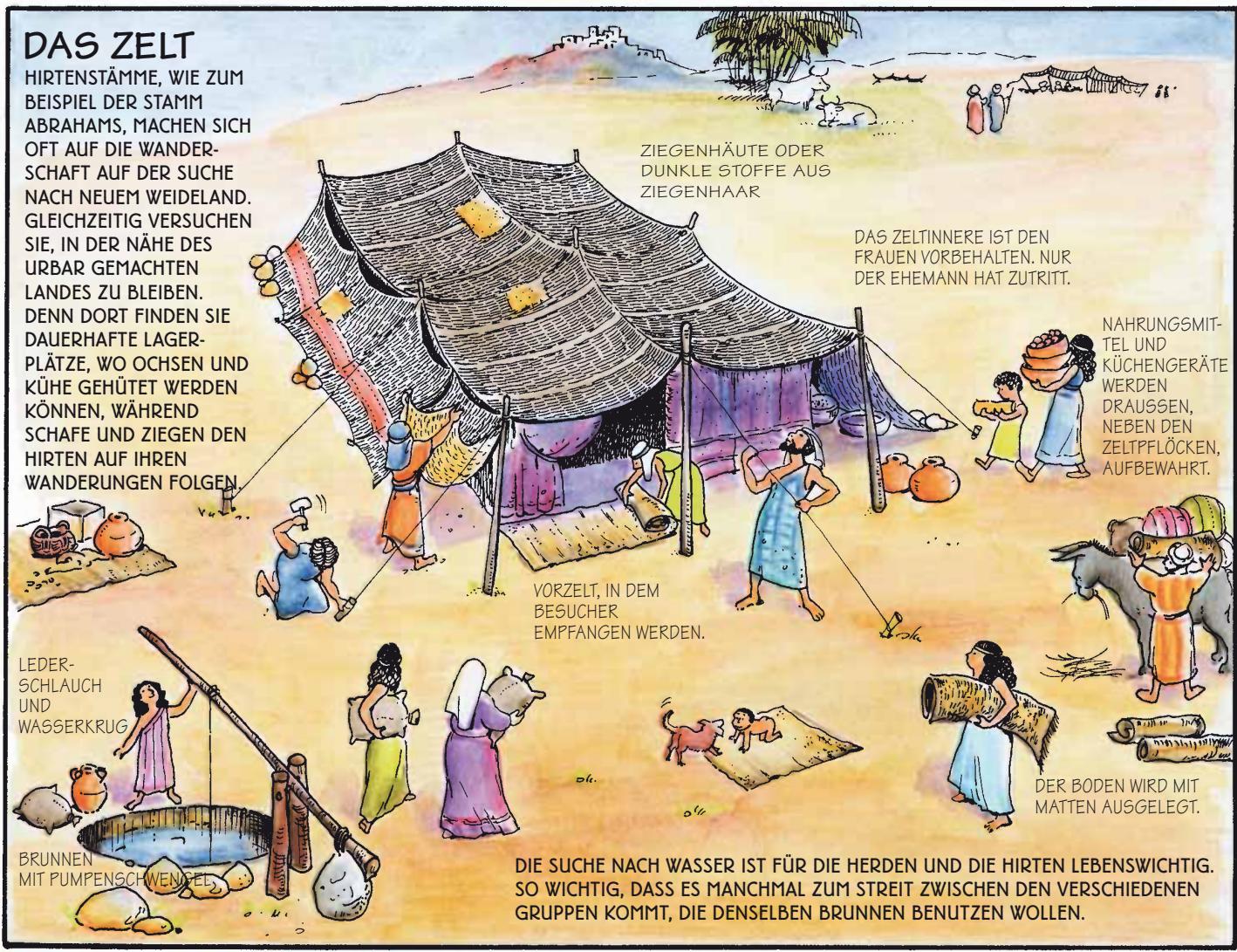


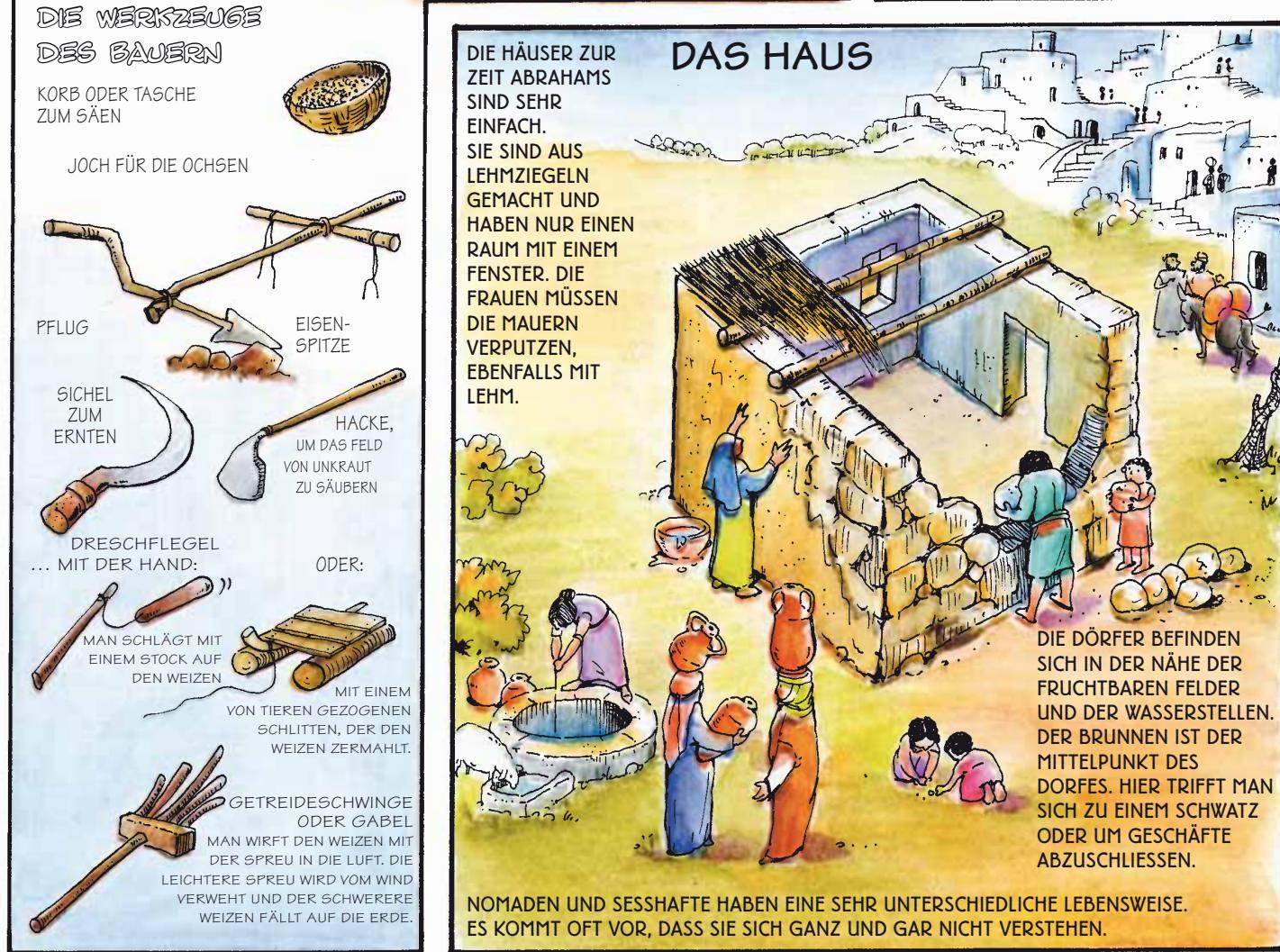
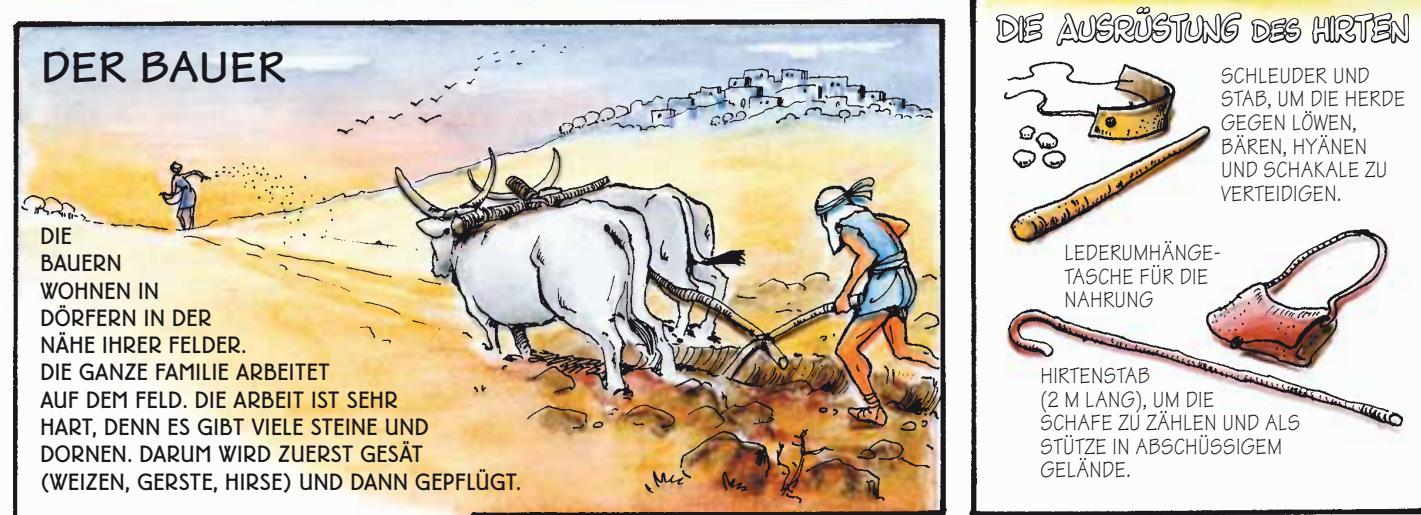
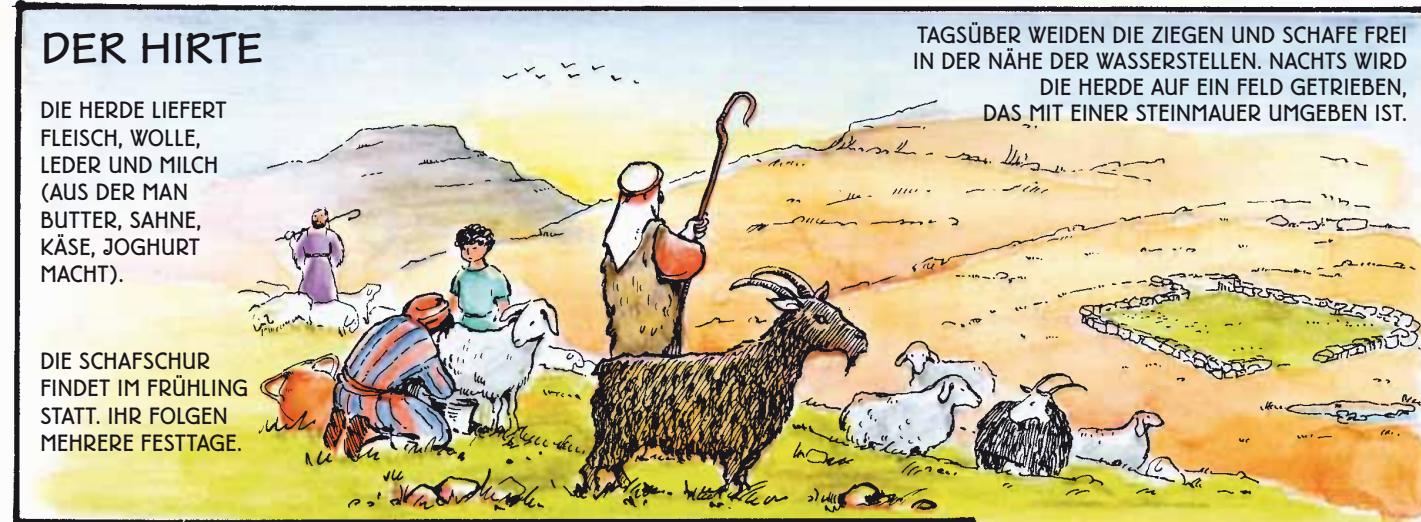
## NOMADEN UND SESSHAFT



### DAS ZELT

HIRTENSTÄMME, WIE ZUM BEISPIEL DER STAMM ABRAHAMS, MACHEN SICH OFT AUF DIE WANDERSCHAFT AUF DER SUCHE NACH NEUEM WEIDELAND. GLEICHZEITIG VERSUCHEN SIE, IN DER NÄHE DES URBAR GEMACHTEN LANDES ZU BLEIBEN. DENN DORT FINDEN SIE DAUERHAFTE LAGERPLÄTZE, WO OCHSEN UND KÜHE GEHÜTET WERDEN KÖNNEN, WÄHREND SCHAFE UND ZIEGEN DEN HIRTEN AUF IHNEN WANDERUNGEN FOLGEN.







## AUF NAHRUNGSSUCHE

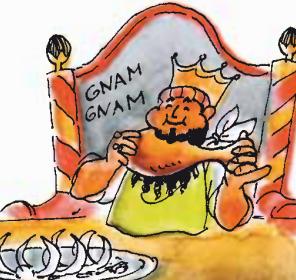
### DIE JAGD

ZAHLREICHE ALTE SKULPTUREN UND BILDER ZEIGEN UNS, DASS DIE JAGD EIN SPORT WAR, DER VON DEN ADLIGEN UND DEN KÖNIGEN VON ÄGYPTEN UND MESOPOTAMIEN SEHR GESCHÄTZT WURDE.

DAS ALTE TESTAMENT LEHRT UNS, DASS DIE JAGD FÜR DAS KLEINE VOLK, DAS IN KANAAN ANKOMMT, LEBENSNOTWENDIG IST, DENN IN DEN BERGE NIM JORDANTAL, DAS DICHT BEWACHSEN IST, LEBEN VIELE WILDE TIERE, DIE EINE GEFAHR FÜR DEN MENSCHEN UND SEINE HERDEN DARSTELLEN.



AN DER TAFEL SALOMOS FEHLT ES NICHT AN WILD: REH, HIRSCH, ANTILOPE. MAN JAGT DIE TIERE MIT PFEIL UND BOGEN ODER FÄNGT SIE IN FALLEN.

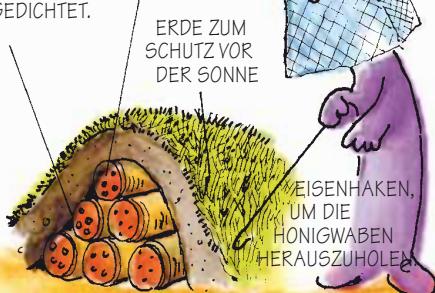


ZUR ZEIT DES NEUEN TESTAMENTS IST DIE JAGD SCHWIERIG UND SELTENER. DAS LAND LEBT HAUPTSÄCHLICH VON DER LANDWIRTSCHAFT, UND JEDES STÜCKCHEN LAND IST BEWIRTSCHAFTET. DIE BERGHÄNGE SIND TERRASSEN-FÖRMIG ANGELEGT, UND JEDER REGENTROPFEN WIRD IN BRUNNEN AUFGEFANGEN.

### DER HONIG

HONIG IST EIN SEHR WICHTIGES NAHRUNGSMITTEL, DENN ZUCKER IST UNBEKANNT. VERWENDET WIRD WILDHONIG, DER VON DEN BIENEN IN FELSPALTEN UND BAUMSTÄMMEN PRODUZIERT WIRD.

TONRÖHREN, AN BEIDEN ENDEN MIT LEHM ABGEDICHTET.



ERST SEHR VIEL SPÄTER, ZUR ZEIT DES NEUEN TESTAMENTS, SPRECHEN DIE TEXTE VON DER BIENENZUCHT UND DER HONIGGEWINNUNG.

HONIG WIRD ALS ZUTAT IN VIELERLEI GEBÄCK VERWENDET, ALS NAHRUNGSMITTEL, DAS VOR ALLEM FÜR DAS WACHSTUM DER KINDER GUT IST, UND AUCH ALS MEDIKAMENT.



## DER FISCHFANG

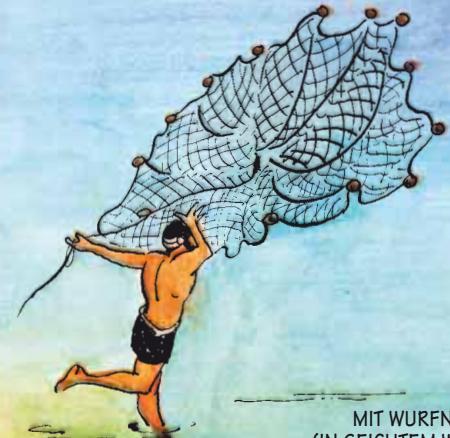
ZUR ZEIT DES ALten TESTAMENTs waren die ISRAELITEN NICHT SEHR MIT DER SEEFAHRT. DER FISCHFANG ENTWICKELT SICH ERST ZUR ZEIT DES NEUEN TESTAMENTs UND AUCH NUR AUF DEM SEE GENNESARET. DER SEE IST REICH AN FISCHEN. DIE BESTE ZEIT FÜR DEN FISCHFANG IST ZWISCHEN DEZEMBER UND APRIL. VOLLMONDNÄCHTE SIND FÜR DEN FISCHFANG AM BESTEN GEEIGNET.



## WIE WIRD GEFISCHT?



MIT SCHLEPPNETZ

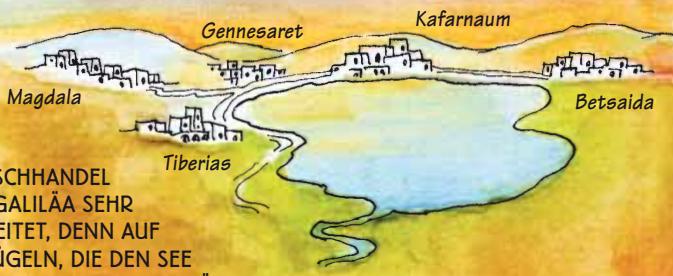


MIT WURFNETZ  
(IN SEICHTEM WASSER)

MIT ANGEL UND KÖDER ODER, SELTENER,  
MIT HARPUNE

## SEE VON GALILÄA

(ODER SEE VON TIBERIAS  
ODER SEE VON GENNESARET)

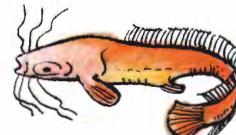


DER FISCHHANDEL IST IN GALILÄA SEHR VERBREITET, DENN AUF DEN HÜGELN, DIE DEN SEE UMGEBEN, GIBT ES VIELE DÖRFER, DIE UNTEREINANDER DURCH EIN DICHTES WEGENETZ VERBUNDEN SIND.

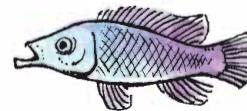
## DIE FISCHE



GALILÄISCHE FLUSSBARBE



GALILÄISCHER WELS

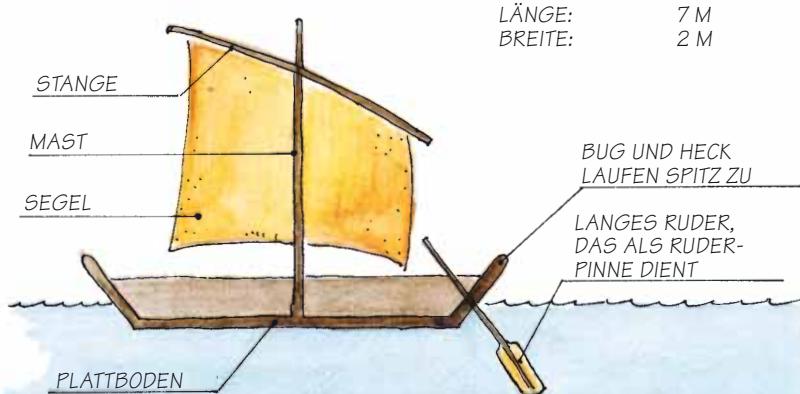


PETRUSFISCH

IM SEE LEBEN 25 FISCHARTEN. DER PETRUSFISCH IST EIN SELTSAMER FISCH: DAS MÄNNCHEN TRÄGT DIE EIER IN SEINEM GROSSEN MAUL, UND WENN DIE KLEINEN GROSS GENUG SIND, SPUCKT ES SIE AUS. ABER BEI DER KLEINSTEN GEFAHR FLÜCHTEN SIE WIEDER IN DAS MAUL DES VATERS. DER ABER, UM SIE ABZUWEHREN, FÜLLT SICH DAS MAUL MIT KLEINEN STEINEN, SO DASS KEIN PLATZ MEHR IST! BEI DIESEM FISCH KÖNNTE ES SICH UM DEN IN MATTHÄUS 17,24-27 ERWÄHNTEN FISCH HANDELN.

## DAS BOOT

BOOTE UND NETZE SIND TEUER; DARUM SCHLIESSEN SICH DIE FISCHER IN GENOSSENSCHAFTEN ZUSAMMEN (6 BIS 7 PERSONEN). MAN MUSS EINE ABGABE ZAHLEN, WENN MAN IN EINER BESTIMMten ZONE DES SEES FISCHEN MÖCHTE. DIE GENOSSENSCHAFTEN VERKAUFEN DEN FISCH AN KAUFLEUTE UND AN HÄNDLER, DIE SICH AUF DAS PÖKELN DES FISCHES SPEZIALISIERT HABEN (MAGDALA). DIE KONSERVIERUNG DER FISCHE IST AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN EIN PROBLEM.





## WAS, WIE UND WANN WIRD GEGESSEN?

IN EINER GESELLSCHAFT, IN DER ES SCHWIERIG IST, SICH TÄGLICH SATT ZU ESSEN, IST DIE GEMEINSAME MAHLZEIT EIN WICHTIGER AUGENBLICK. MAN ISST GEMEINSAM ALS ZEICHEN DER FREUNDLSCHAFT, UND DIE EINLADUNG KANN AUF FREMDE UND FEINDE AUSGEDEHNT WERDEN\*. IN DER BIBEL IST ZUM ERSTEN MAL VON EINER EINLADUNG ZUM ESSEN SAMT SPEISEZETTEL DIE REDE, ALS ABRAHAM UND SARA DIE GESANDTEN DES HERRN EINLADEN (GENESIS 18,6-8).

### DIE MAHLZEITEN IM LAUF DES TAGS



\* WENN ES UM LEBEN UND TOD GEHT.



MAN ISST EINE SUPPE, GEWÖHNLICH EINE DICKE SUPPE, DIE LANGE BEI SCHWACHER HITZE GEKOCHT HAT: SIE BESTEHT AUS WEIZEN, GERSTE, KICHERERBSEN, DICKEN BOHNEN UND LINSEN, DAZU EINIGE KRÄUTER ODER GEMÜSE UND SALZ.

ALLE ESSEN AUS DERSELBEN SCHÜSSEL.

### DIE WICHTIGSTE MAHLZEIT

IST DAS ABENDESEN: DIE FAMILIE VERSAMMELT SICH BEI SONNENUNTERGANG. ALLE SETZEN SICH AUF MATTEN AUF DEN BODEN.



MAN TRINKT WEIN ODER MILCH AUS FLACHEN SCHALEN.

SIEH MAL!  
Großmutter hat Gerstenbrote gemacht!

FLEISCH ODER FISCH GIBT ES NUR AM SABBAT ODER AN FESTTAGEN.



*In den Häusern der reichen Leute sieht das anders aus!*

## EIN KÖNIGLICHES ABENDESSEN

### Menü

ENTENBRUST MIT SESAM  
GEFÜLLTE WACHTELN MIT 7 AROMEN  
ZWIEBELN IN HONIG  
WEISSE RÜBEN IN WEIN EINGELEGT  
MANDELGEBAK  
ÄPFEL AUS DEM GARTEN EDEN  
OBST  
BROT  
WEIN

## EIN EINFACHERES ABENDESSEN

### Ein altes Rezept

(BEI DEM UNS ABER AUCH DAS WASSER IM MUNDE ZUSAMMENLÄUFT...)

FÜR 4 PERSONEN:

- 1 TASSE QUARK
- 6 GRÜNE UND 6 SCHWARZE OLIVEN (IN STREIFEN GESCHNITTEN ODER ZERSTOSEN)
- 1 LÖFFEL (UNGESALZENE) PISTAZIEN, KLEINGEHACKT
- 1 LÖFFEL KLEINGEHACKTER SELLERIE
- 1 LÖFFEL KLEINGEHACKTE KÄPERN

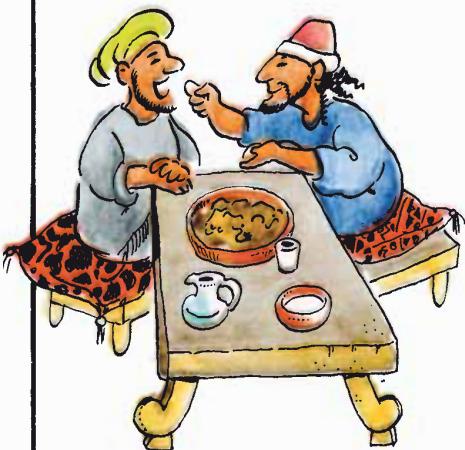
ALLE ZUTATEN MISCHEN UND AUF EINEN TELLER GEBEN. MIT PISTAZIEN UND SELLERIE DEKORIEREN, DAZU TOAST ODER SALAT REICHEN.



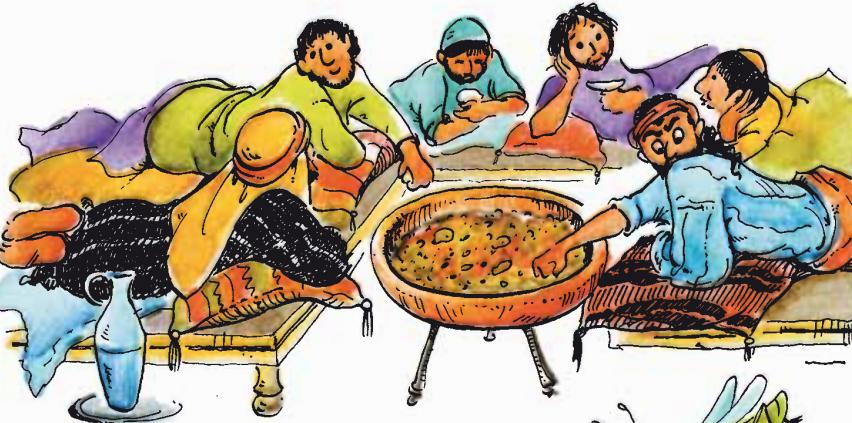
## WIE WIRD GEGESEN?

### IN FRÜHESTEN ZEITEN,

ALS DIE STÄMME AUF DER SUCHE NACH WEIDELAND FÜR IHRE HERDEN UMHERZOGEN, SETzte MAN SICH ZUM ESSEN AUF DIE ERDE, EINE GEGERBTÉ HAUT DIENTE ALS TISCHTUCH.



**ZUR ZEIT DER KÖNIGE**  
SETZEN SICH DIE ARMEN FAMILIEN ZUM ESSEN AUF DIE ERDE, DIE BESSERGESTELLTEN ESSEN AM TISCH. ES GIBT WEDER GABELN NOCH MESSER: MAN ISST MIT DEN FINGERN. DAS FLACHE BROT DIENT ALS LÖFFEL UND WIRD IN DIE GEMEINSAME SCHÜSSEL GETUNKT. ALS ZEICHEN DER FREUNDSSCHAFT WÄHLT DAS FAMILIENOBERHAUPT DAS BESTE STÜCK AUS UND BIETET ES DEM WICHTIGEN GAST AN.



### ZUR ZEIT DER RÖMISCHEN BESATZUNG

ESSEN DIE ÄRMSTEN FAMILIEN IMMER NOCH AUF DER ERDE. ABER DIE MODE EINER MAHLZEIT „NACH RÖMERART“ BREITET SICH AUS: MAN LIEGT AUF EINEM SOFA UND STÜTZT SICH AUF DEN LINKEN ARM, UM MIT DER RECHTEN HAND DAS ESSEN ZU SICH NEHMEN ZU KÖNNEN.

## LOB DES KÜRBIS



DER KÜRBIS IST LECKER UND NAHRHAFT; IN GETROCKNETEM ZUSTAND KANN ER ALS GEFÄSS BENUTZT WERDEN. MAN MACHT SCHALEN ODER BREITE LÖFFEL DARAUS, UM DARAUS SUPPE ZU ESSEN.

## DIE VERBOTENEN NÄHRUNGSMITTEL

IN DER BIBEL FINDEN SICH VORSCHRIFTEN, DIE DIE TIERE AUFLISTEN, DIE MAN ESSEN DARF.

*„Alle Tiere, die gespaltene Klauen haben, Paarzeher sind und wiederkäuen, darf ihr essen.“ (LEVITIKUS 11,3)*

OCHSEN, SCHAFE, ZIEGEN GEHÖREN ZU DIESER KATEGORIE UND WERDEN DAHER ALS „KOSCHER“ ANGESEHEN, ALS REIN.

ANDERE TIERE, WIE Z.B. KAMEL, SCHWEIN, UND ESEL, GELTEN ALS UNREIN.

Die LISTE DER REINEN UND UNREINEN GERICHTE IST SEHR LANG.

WAS FÜR  
EIN GLÜCK, ICH  
KOMME MIT  
HEILER HAUT  
DAVON!



HEUSCHRECKEN WERDEN GEBRÄTEN, GEKOCHT ODER GEGRILLT UND ZU MEHL ZERSTAMPFT, UM DARAUS EIN BROD ZU MACHEN, DAS REICH AN KALORIEN UND PROTEINEN IST.

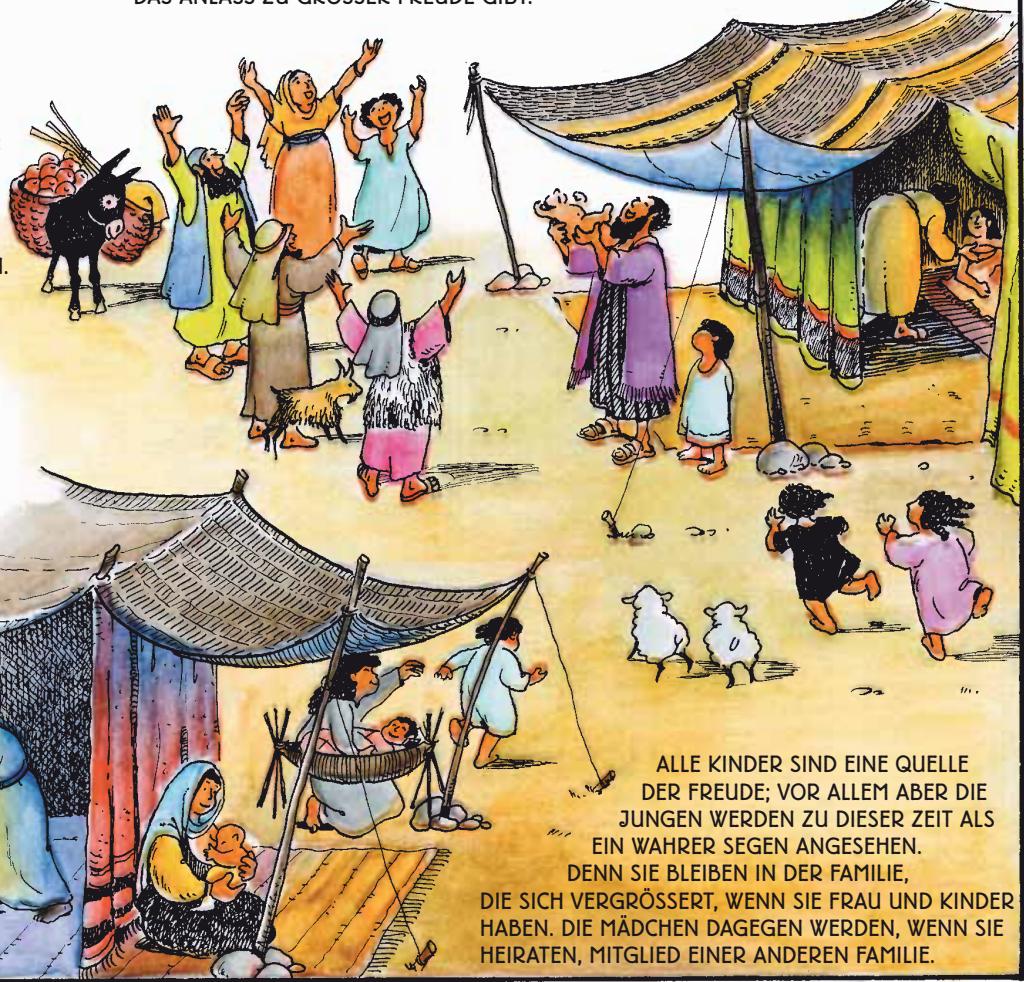


# DIE FAMILIENSTRUKTUR

## DIE GEBURT

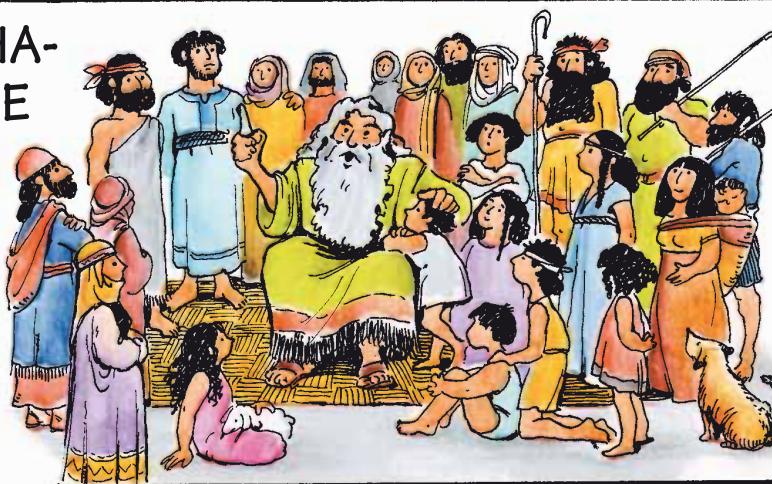
DIE SCHWANGERE FRAU MUSS SICH AN BESTIMMTE REGELN HALTEN; SIE DARM Z.B. KEIN HEISSES BAD NEHMEN, KEINE FETTEN ODER GESALZENEN GERICHTE ESSEN, UM DEM KLEINEN NICHT ZU SCHADEN. DIE GEBURT FINDET IN DER REGEL ZU HAUSE STATT, MIT HILFE EINER HEBAMME (EXODUS 1,15-21). ALLE KINDER WERDEN BIS ZUM ALTER VON 3 JAHREN VON DER MUTTER ODER VON EINER AMME GESTILLT (1. SAMUEL 1,23). WENN DAS KIND ENTWÖHNT IST, FEIERT MAN EIN GROSSES FEST.

IN DER WELT DER BIBEL IST DIE GEBURT EINES KINDES EIN BEDEUTENDES EREIGNIS, DAS ANLASS ZU GROSSER FREUDE GIBT.



## DIE PATRIARCHALISCHE FAMILIE

DIE FAMILIE IM ALten TESTAMENT IST EINE „ERWEITERTE“ FAMILIE; ZU IHR GEHÖREN DIE ONKEL, DIE TANTEN, DIE VETTERN UND DIE DIENER. DAS FAMILIENOBERHAUPT IST DER VATER, DEM ALLE GEHORCHEN. MEHRERE FAMILIEN, DIE DURCH BLUTSBANDE VEREINT SIND, BILDEN EINE „SIPPE“. ABRAHAM IST DAS OBERHAUPT EINER „SIPPE“.



EINE WOHLHABENDE FAMILIE KANN SICH VERGRÖSSEN, INDEM SIE SKLAVEN KAUFEN. SKLAVEN SIND EIGENTUM IHRES HERRN, ABER SIE WERDEN DURCH GESETZE GE SCHÜTZT. DIE HERREN ÜBERTRAGEN MANCHEN SKLAVEN GROSSE VERANTWORTUNG. EIN MANN KANN EHELICHE KINDER MIT MEHREREN EHEFRAUEN UND AUCH MIT SKLAVINNEN HABEN.



# INHALTSVERZEICHNIS

## ● DER ALLTAG

Nomaden und Sesshafte	6
Auf Nahrungssuche	8
Was, wie und wann wird gegessen?	10
Die Familienstruktur	12
Die Kinder	14
Der Unterricht	16
Die Frauen in Israel 1	18
Die Frauen in Israel 2	20
Das Handwerk 1	22
Das Handwerk 2	24
Der Handel	26
Brot und Öl	28
Der Weinberg und der Wein	30
Große und kleine Häuser	32
Im Haus	34
Städte und Dörfer	36
Die Reisen	38

## ■ GLAUBE UND RELIGIÖSES LEBEN

Der Sabbat	42
Das Gebet	44
Die Feste in Israel	46
Das Paschamahl	48
Das Heiligtum, das Zelt, die Bundeslade	50
Das Gesetz und die Gerechtigkeit	52
Opfer im Alten Testament	54
Die Psalmen und die Musik	56
Der Tempel des Herodes	58
Das religiöse Leben	60
Die Propheten	62
Die Synagoge	64
Was denken...	66
Die Bibel, was ist das? (1)	68
Die Bibel, was ist das? (2)	70

## ▲ ORTE, EREIGNISSE UND IDEEN

Das Land Kanaan ... zur Zeit Abrahams ...	74
Klima, Flora, Fauna	76
Zeitrechnung und Kalender	78
Die Wüste und das Wasser	80
Ägypten: Land der Zuflucht und der Knechtschaft	82
Die Sklaverei	84
Jerusalem ... zur Zeit der Könige	86
Am Hof des Königs	88
Der Krieg	90
Mächtige und gefährliche Nachbarn	92
Das Weltall aus der Sicht ...	94
Die Verbreitung der griechischen Kultur	96
Die Römer in Palästina	98
Die Bewohner Palästinas	100
Palästina ... zur Zeit Jesu	102
Jerusalem ... zur Zeit Jesu	104
Das Abenteuer der Vergangenheit	106
Die Spuren der Vergangenheit: Vier archäologische Abenteuer	108

